

## **4. Organisation und Leitung des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung**

### **4.1 Aufbauorganisation**

#### 4.1.1

<sup>1</sup>Das LDBV hat seinen Hauptsitz in München. <sup>2</sup>Darüber hinaus hat es an verschiedenen Standorten Außenstellen. <sup>3</sup>Es wird von einer Präsidentin oder einem Präsidenten geleitet.

#### 4.1.2

<sup>1</sup>Das LDBV gliedert sich in Abteilungen. <sup>2</sup>Die Abteilungen gliedern sich in Referate und diese in Sachgebiete, Teams und Arbeitsbereiche. <sup>3</sup>Arbeitsbereiche können auch direkt den Abteilungsleitungen zugeordnet werden. <sup>4</sup>Die Einrichtung und Auflösung von Abteilungen und Referaten erfolgt mit Zustimmung des Staatsministeriums.

#### 4.1.3

Für besondere Aufgaben können Referentinnen und Referenten den Abteilungen, Referaten oder der Amtsleitung zugeordnet werden.

#### 4.1.4

<sup>1</sup>Die Präsidentin kann zu ihrer oder der Präsident kann zu seiner unmittelbaren Unterstützung im Einvernehmen mit dem Staatsministerium Stabsstellen einrichten. <sup>2</sup>Darüber hinaus kann das Staatsministerium für Aufgaben oder Projekte von zentraler und übergeordneter Bedeutung im Benehmen mit der Präsidentin oder dem Präsidenten Geschäftsstellen oder weitere Stabsstellen bilden.

#### 4.1.5

<sup>1</sup>Die Präsidentin oder der Präsident regelt im Geschäftsverteilungsplan die Geschäftsführung und Aufgabenverteilung. <sup>2</sup>Wesentliche Änderungen des Geschäftsverteilungsplans sind dem Staatsministerium mitzuteilen.

#### 4.1.6

In einem Organisationsplan werden die Organisationseinheiten des LDBV und die jeweiligen Standorte dargestellt.

### **4.2 Bestellung von Leitungsfunktionen**

#### 4.2.1

<sup>1</sup>Die Staatsregierung ernennt die Präsidentin oder den Präsidenten des LDBV. <sup>2</sup>Die Präsidentin oder der Präsident des LDBV muss die Qualifikation für die Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Vermessung und Geoinformation besitzen. <sup>3</sup>Sie oder er führt die Amtsbezeichnung „Präsidentin beziehungsweise Präsident des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung“.

#### 4.2.2

<sup>1</sup>Das Staatsministerium bestellt im Benehmen mit der Präsidentin oder dem Präsidenten des LDBV die ständige Vertretung der Präsidentin beziehungsweise des Präsidenten des LDBV, die Leitung des IT-DLZ und die Leitungen der Abteilungen. <sup>2</sup>Die ständige Vertretung der Präsidentin oder des Präsidenten soll grundsätzlich die Qualifikation für die Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik besitzen. <sup>3</sup>Sie führt die Amtsbezeichnung „Vizepräsidentin beziehungsweise Vizepräsident des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung“. <sup>4</sup>Die Leitung des IT-DLZ sollte grundsätzlich die Qualifikation für die Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Naturwissenschaft, Mathematik und Informatik besitzen.

#### 4.2.3

<sup>1</sup>Die Präsidentin oder der Präsident des LDBV bestellt nach Zustimmung durch das Staatsministerium die Vertretung der Leitung des IT-DLZ und die Vertretungen der Abteilungsleitungen im Benehmen mit den jeweiligen Abteilungsleitungen. <sup>2</sup>Der Vollzug ist dem Staatsministerium anzuzeigen.

#### 4.2.4

<sup>1</sup>Die Präsidentin oder der Präsident des LDBV bestellt im Benehmen mit der jeweiligen Abteilungsleitung, sofern das IT-DLZ betroffen ist zusätzlich mit der Leitung des IT-DLZ, die Leitungen der Referate. <sup>2</sup>Soweit die Funktionen mit Ämtern der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 bewertet sind, ist vor der Bestellung die Zustimmung des Staatsministeriums einzuholen.

#### 4.2.5

Die Präsidentin oder der Präsident des LDBV bestellt im Benehmen mit den jeweiligen Abteilungsleitungen unter Einbeziehung der jeweiligen Referatsleitungen die Leitungen der Sachgebiete, der Teams und der Arbeitsbereiche.

#### 4.2.6

<sup>1</sup>Die Präsidentin oder der Präsident des LDBV bestellt nach Zustimmung durch das Staatsministerium die Leitungen der Geschäftsstellen und der Stabsstellen gemäß Nr. 4.1.4 Satz 2. <sup>2</sup>Der Vollzug ist dem Staatsministerium anzuzeigen.

#### 4.2.7

Die Präsidentin oder der Präsident des LDBV bestellt im Benehmen mit den jeweiligen Abteilungsleitungen die Leitungen der Außenstellen des LDBV aus dem Kreis der Abteilungs-, Referats-, Sachgebiets- und Teamleitungen.

### **4.3 Leitung des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung**

<sup>1</sup>Die Präsidentin oder der Präsident des LDBV

- a) trägt die Gesamtverantwortung für das LDBV und für die Erfüllung der mit dem Staatsministerium vereinbarten Ziele und Maßnahmen,
- b) ist Dienstvorgesetzte beziehungsweise Dienstvorgesetzter aller Beschäftigten des LDBV und der Leitungen der unteren Vermessungsbehörden,
- c) vereinbart mit der Leitung des IT-DLZ und den Abteilungsleitungen die Abteilungsziele,
- d) stimmt den Einsatz des Personals und der Sachmittel abteilungsübergreifend ab,
- e) ist zuständig für Auskünfte und Erklärungen gegenüber der Öffentlichkeit,
- f) ist der Personalentwicklung, insbesondere der Aus- und Fortbildung, verpflichtet,
- g) stellt die Innovationsfähigkeit des LDBV sicher und koordiniert in enger Abstimmung mit dem Staatsministerium die strategische Ausrichtung des LDBV,
- h) arbeitet mit den Personalvertretungen, den Schwerbehindertenvertretungen und den Gleichstellungsbeauftragten vertrauensvoll zusammen und fördert deren Tätigkeit.

<sup>2</sup>Bei Abwesenheit der Präsidentin oder des Präsidenten und der Vizepräsidentin oder des Vizepräsidenten des LDBV übernimmt für die Abteilungen des LDBV (ohne IT-DLZ) die jeweils rangdienstälteste Leiterin beziehungsweise der jeweils rangdienstälteste Leiter der Abteilungen des LDBV (ohne IT-DLZ) die Vertretungsfunktion.

### **4.4 Leitung des IT-Dienstleistungszentrums des Freistaates Bayern**

<sup>1</sup>Die Leitung des IT-DLZ ist für die ordnungsgemäße Aufgabenerledigung ihres Bereichs verantwortlich.

<sup>2</sup>Sie steuert die Arbeit der Abteilungen des IT-DLZ und berichtet der Präsidentin beziehungsweise dem

Präsidenten. <sup>3</sup>Bei Abwesenheit der Leitung des IT-DLZ übernimmt die jeweils rangdienstälteste Leiterin beziehungsweise der jeweils rangdienstälteste Leiter der Abteilungen des IT-DLZ die Vertretungsfunktion.

#### **4.5 Abteilungsleitungen**

<sup>1</sup>Die Abteilungsleitung ist Vorgesetzte in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich. <sup>2</sup>Sie

- a) unterstützt die Präsidentin beziehungsweise den Präsidenten des LDBV, setzt die Abteilungsziele eigenverantwortlich um,
- b) vereinbart mit den Referaten und gegebenenfalls den Arbeitsbereichen und den nachgeordneten unteren Vermessungsbehörden ihres Zuständigkeitsbereichs deren Arbeitsziele,
- c) ist verantwortlich für die fachliche Weiterentwicklung, steuert und koordiniert diese und treibt sie voran,
- d) ist verantwortlich für den wirtschaftlichen Einsatz des Personals und der Sachmittel,
- e) wirkt mit in Personal- und Organisationsangelegenheiten, die ihre Abteilung betreffen,
- f) ist verantwortlich für die Personalentwicklung,
- g) kann mit der Leitung eines eigenen Referats beauftragt werden,
- h) arbeitet im IT-DLZ in abteilungsübergreifenden Fragen der Leitung des IT-DLZ zu.

#### **4.6 Referatsleitungen**

<sup>1</sup>Die Referatsleitung ist Vorgesetzte in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich. <sup>2</sup>Sie

- a) setzt die Arbeitsziele eigenverantwortlich um,
- b) vereinbart mit den Sachgebieten, Teams und Arbeitsbereichen deren Arbeitsziele,
- c) bezieht die Beschäftigten bei der Organisation der Arbeitsabläufe ein und fördert deren eigenverantwortliches Handeln,
- d) koordiniert den Einsatz des Personals und der Sachmittel und trägt die Verantwortung dafür,
- e) ist verantwortlich für die fachliche Weiterentwicklung der Beschäftigten, koordiniert diese und treibt sie voran,
- f) wirkt mit in Personal- und Organisationsangelegenheiten, die ihr Referat betreffen,
- g) kann mit der Leitung eines Sachgebiets beauftragt werden,
- h) arbeitet in referatsübergreifenden Fragen ihrer Abteilung der Abteilungsleitung zu.

#### **4.7 Sachgebietsleitungen, Teamleitungen, Arbeitsbereichsleitungen**

<sup>1</sup>Die Sachgebietsleitung, Teamleitung und Arbeitsbereichsleitung ist Vorgesetzte in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich. <sup>2</sup>Sie

- a) ist dafür verantwortlich, dass die dem Sachgebiet, Team oder Arbeitsbereich übertragenen Aufgaben in fachlicher, technischer, organisatorischer und terminlicher Hinsicht ordnungsgemäß unter Beachtung des Qualitätsmanagements erledigt werden,
- b) unterstützt, lenkt, koordiniert und überwacht die Tätigkeit der zugewiesenen Beschäftigten,
- c) nimmt die fachliche und personelle Führungsverantwortung wahr und wirkt bei der Personalentwicklung mit,
- d) nimmt fachliche und technische Weiterentwicklungen auf und treibt sie in Abstimmung mit der Referatsleitung voran.

#### **4.8 Leitung einer Außenstelle des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung**

<sup>1</sup>Die Leitung der Außenstelle ist für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs verantwortlich. <sup>2</sup>Die fachlichen Zuständigkeiten bleiben davon unberührt.

#### **4.9 Linienprojekte**

<sup>1</sup>Zur kooperativen Abwicklung komplexer und zeitlich begrenzter Vorhaben, die über die Aufgaben eines Referats oder einer Abteilung hinausgehen, können Linienprojektgruppen eingesetzt werden. <sup>2</sup>Diese Gruppen sind entweder durch das Staatsministerium oder durch die Präsidentin oder den Präsidenten des LDBV mit einem Projektauftrag einzusetzen. <sup>3</sup>Die Linienprojektgruppen arbeiten im Rahmen des Auftrages eigenverantwortlich. <sup>4</sup>Die Organisationseinheiten sind verpflichtet, die Linienprojektgruppen beim Erfüllen ihrer Aufträge durch Informationen und Mitarbeit zu unterstützen. <sup>5</sup>Im Übrigen bleiben die Zuständigkeiten der Organisationseinheiten unberührt. <sup>6</sup>Die Mitglieder der Linienprojektgruppen unterliegen in der Projektarbeit nur dem Weisungsrecht der Projektleitung und den vorgesetzten Stellen gemäß Projektauftrag. <sup>7</sup>Sie sind gleichberechtigt und sollen für die Dauer der Mitarbeit von ihren sonstigen Aufgaben im erforderlichen Maß entlastet werden. <sup>8</sup>Die Linienprojektgruppen erarbeiten entscheidungsreife Vorlagen. <sup>9</sup>Sie sind berechtigt, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Informationen einzuholen. <sup>10</sup>Linienprojektgruppen werden aufgelöst, sobald der Auftrag abgeschlossen ist. <sup>11</sup>Die Einsetzung und Auflösung sind dem Staatsministerium anzuzeigen.

#### **4.10 Vertretung in Leitungsfunktionen**

<sup>1</sup>Vertretungen beinhalten in der Regel die Abwicklung der täglichen Geschäfte. <sup>2</sup>Anordnungen von grundsätzlicher oder langfristiger Bedeutung gehören im Allgemeinen nicht dazu.